

TELEFONIEREN MIT HEADSET



1. Schalten Sie Headset und Handy ein, und aktivieren Sie im Handy-Menü unter „Einstellungen“ für die Kopplung den Punkt „Bluetooth“

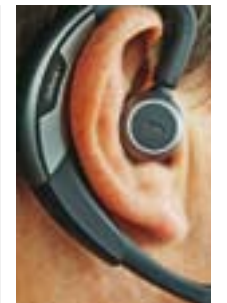


2. Warten Sie, bis das Handy das Headset anzeigt. Drücken Sie auf diese Schaltfläche, und warten Sie auf weitere Anweisungen



3. Wird ein Code zum Verbinden verlangt, geben Sie ihn ein. Oft koppeln sich die Geräte jedoch automatisch. Setzen Sie das Headset jetzt auf, und fahren Sie los

MEHR ZUM THEMA
TELEFON IM AUTO
www.autobild.de/smartphone



4. Das Headset Jabra Motion (ab 60 Euro, idealo.de) kann man hinter dem rechten oder dem linken Ohr tragen, Anrufe über den runden Knopf im Ohrhörer annehmen

Handy am Steuer

So telefonieren Sie sicher

Mobiltelefon während der Fahrt benutzen? Bloß nicht! Unser Anwalt klärt auf

DAS TELEFON AM OHR kostet Autofahrer 60 Euro und einen Punkt. AUTO BILD-Rechtsexperte Uwe Lenhart erklärt, wie man das Handy am Steuer benutzen kann.

Darf ich beim Fahren ins Handy-Navi eine Route eingeben?

Nein, der Fahrer darf das Handy während der Fahrt nicht in die Hand nehmen, weder fürs Telefonieren noch für die Eingabe von Routen noch für das Abrufen von Daten aus dem Web.

Ist es erlaubt, das Handy an einen anderen Platz im Auto zu legen oder aufzuheben, wenn es runterfällt?

Ja, das wird nicht als Benutzen des Handys gewertet. Aber vor Gericht muss der Fahrer im Zweifel beweisen, dass er das Handy nur aufheben oder an eine andere Stelle legen wollte.

Darf man am Steuer telefonieren, wenn die Start-Stopp-Automatik den Motor abgeschaltet hat?

Ja, das Handyverbot gilt nicht bei ab-

geschaltetem Motor (§ 23 Abs. 1a StVO). Damit ist Telefonieren im Stau, bei Stop-and-go oder vor dem Bahnübergang in solchen Fällen legal.

Darf man am Steuer SMS und Mails versenden oder abrufen?

Nein, diese Funktion ist wie Telefonieren ohne Freisprechanlage verboten.

Zu vielen Handys gibt es Kopfhörer. Gelten die als Freisprechanlage?

Ja, wenn das Handy beim Telefonieren nicht in der Hand gehalten wird.



FAZIT
Redakteur
STEFAN SZYCH

Gute Freisprechanlagen sind preiswert und leicht zu koppeln. Trotzdem telefonieren vier von zehn Autofahrern am Steuer mit Handy am Ohr. Das ist gefährlich und unwirtschaftlich. Wer zweimal mit Handy am Ohr erwischt wurde, hätte sich vom Bußgeld ein gutes Headset kaufen können. Warum also nicht vorher?

TYOLOGIE DER FREISPRECHANLAGEN



HEADSETS wie das Voyager Edge von Plantronics (130 Euro) werden drahtlos mit dem Handy verbunden und am Ohr getragen. Headsets gibt es schon ab 30 Euro (www.ideal.de).



FREISPRECHANLAGEN wie das Minikit Neo von Parrot (80 Euro) hängen an der Sonnenblende. Es gibt sie auch mit einem Display, das die Anrufe anzeigt. Die günstigsten kosten ab 35 Euro.



Bei **FREISPRECHRADIOS** wie dem Kenwood KDC-BT48DAB (250 Euro) sind die Anrufer über die Autolautsprecher zu hören. Solche Freisprechradios gibt es schon ab 40 Euro.

➔ FREISPRECHEN ÜBER DAS AUTORADIO

IN SECHS SCHRITTEN SICHER VERBUNDEN

In vielen Autoradios steckt heute eine Freisprechanlage. Der Fahrer muss sein Handy oder Smartphone nur einmal mit dem Gerät verbinden. Danach erkennen sich Handy und Radio bei jedem Neustart des Autos wieder und verbinden sich automatisch. Am Beispiel des Seat Leon zeigen wir, wie einfach es ist, Handy und Autoradio miteinander zu koppeln.



1. Gehen Sie im Handy unter „Einstellungen“ auf Bluetooth, und drücken Sie am Radio den Knopf für das eingebaute Telefon



2. Aktivieren Sie im Handy-Menü die Funktion für die drahtlose Verbindung (Bluetooth) der beiden Geräte



3. Drücken Sie dann im Radiomenü auf „Telefon suchen“. Das Gerät findet jetzt alle verfügbaren Bluetooth-Handys



4. Sobald der Name Ihres Mobiltelefons im Display des Radios erscheint, berühren Sie den passenden Button



5. Radio und Handy fordern Sie auf, einen Verbindungscode zu bestätigen. Tun Sie das am Handy und am Autoradio



6. Fertig! Smartphone und Autoradio sind verbunden. Sie können jetzt legal während der Fahrt telefonieren

FOTOS: B. ANDRESEN (10), HERSTELLER (3), S. HABERLAND